

Informationen zur Internetanbindung und für leistungsfähige Home Office-Anschlüsse im Zusammenhang mit dem Corona-Virus

Stand 19.03.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben Ihnen hier wichtige Tipps zur Aufrechterhaltung ausreichender Bandbreiten via Festnetzanschluss und Mobilfunkanschluss für Unternehmen und Selbstständige im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zusammengestellt.

Diese Übersicht entspricht dem Stand vom 19.03.2020. Wir sind bemüht, die Informationen in diesem Dokument laufend zu aktualisieren und an die neuen Entwicklungen zu anpassen.

Auch wenn es in einzelnen Ländern laut Nachrichtenlage schon zu vereinzelten temporären Einschränkungen der Internetanbindung gekommen, so sind laut erster Rückmeldung der Netzbetreiber in der Region keine Einschränkungen zu befürchten.

Internetanschluss über Festnetz

Überprüfung des bestehenden Tarifes und der Anschlussart	<p>Überprüfen Sie Ihren Tarif (z.B. anhand der letzten Rechnung)</p> <ol style="list-style-type: none">1. Vergleichen Sie diesen mit Ihren benötigten Datenraten (Download und auch Upload). Bedarfsrechner gibt es im Internet z.B. unter https://www.atenekom-portal.de/limesurvey/index.php/1542472. Prüfen Sie die Anschlusstechnik: Bei einem Glasfaseranschluss (FTTB/FTTH) sind Up- und Downloadraten mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch im Krisenfall sichergestellt. Anschlüsse über den klassischen Telefonanschluss (Kupferdraht, Telefonkabel etc.) oder via TV-Kabel (Coax) erreichen bei hohen Belastungen im Regelfall nicht mehr die zugesagten Bandbreiten im Up- und Download, liefern dann niedrigere Bandbreiten und es kann vereinzelt zu kurzen Verbindungsabbrüchen kommen.3. Prüfen Sie die Bandbreiten in der Praxis z.B. via www.breitbandmessung.de4. Prüfen Sie die Dienst-Verfügbarkeit im Tarif: Privatkundentarif haben deutlich geringere Verfügbarkeiten, die in der Realität dem Anbieter einen vertraglich gedeckten Ausfall von mehreren Tagen zugestehen. Gewerbetarife bieten eine höhere Sicherheit der Verfügbarkeit.
---	---

Erhöhung der Bandbreite	<p>Ist die gelieferte Bandbreite unter der benötigten Bandbreite, prüfen Sie, ob Sie sich höhere Bandbreiten sichern können</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Buchen Sie einen besseren Tarif beim bestehenden Anbieter (Business statt Privatkundentarif, mehr Download und Upload). Dies ist im Regelfall sehr kurzfristig möglich, macht aber nur Sinn, wenn die Bandbreiten auch technisch geliefert werden können (siehe oben). 2. Buchen Sie Tarife auf einer zuverlässigeren Technologie, wie Glasfaser (FTTH/FTTB), sollte dieser technisch im Gebäude vorhanden sein. 3. Ist keine ausreichende Datenrate über einen anderen Tarif oder eine bestehende alternative Anschlusstechnik im Gebäude lieferbar prüfen Sie temporäre Lösungen via Mobilfunk (Mobile LTE Hotspots mit unbegrenztem Datenvolumen). Hierbei bitte vorher die Verfügbarkeit mittels der Abdeckungskarten der Netzbetreiber prüfen oder vor Ort messen (z.B. Breitbandmessung funkloch-app der Bundesnetzagentur) -> siehe auch Abschnitt „Internetanschluss über Mobilfunk“
Sichern Sie die Verbindung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sollten Ihre Rechner oder Server nun dauerhaft im Netz sichtbar sein, um z.B. für die Mitarbeiter im Home-Office erreichbar zu sein, schützen Sie Ihre IT gegen Angriffe aus dem Netz und halten Sie Virenschutz, Firewall und Co auf Servern, PCs und Laptops aktuell. Mehr Details finden Sie auf www.it-sicherheit-in-der-wirtschaft.de. Nehmen Sie bei Bedarf auch Kontakt zu Ihrem IT-Dienstleister auf und prüfen Sie gemeinsam die IT-Sicherheit. 2. Prüfen Sie, ob Sie für einen Ausfall der Internetleitung gerüstet sind. Halten Sie notfalls eine alternative Anbindung (z.B. Mobiler LTE Hotspot) bereit. -> siehe auch Abschnitt „Internetanschluss über Mobilfunk“
Internetanschluss über Mobilfunk	
Überprüfung und Anpassung des bestehenden Tarifes	<p>Überprüfen Sie ihren Tarif (z.B. anhand der letzten Rechnung)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie das gebuchte Datenvolumen und erhöhen Sie es absehbar bei Bedarf. 2. Prüfen Sie die tariflich zugesagten Bandbreiten auf Ihren erwarteten Bedarf (z.B., wenn Sie Videokonferenzen führen wollen) und buchen Sie ggf. eine LTE-Option dazu.
Verfügbarkeit am Standort optimieren	<p>Überprüfen Sie die Verfügbarkeit am Standort:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Netzbetreiber bietet auf ihren Webseiten Netzabdeckungskarten an. Prüfen Sie im Zweifel ihren Standort. Eine Überprüfung der echten Abdeckung können Sie auch anhand von Apps vornehmen, z.B. Network Cell Info 2. Optimieren Sie die Erreichbarkeit von LTE Hotspots durch einen geeigneten Standort oder Außenantennen.

Home-Office

Damit Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine gute Anbindung im Home-Office nutzen können, ist auch ein guter Anschluss in der Wohnung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin notwendig. Diese nachfolgenden Tipps sollen helfen, dies zu ermöglichen.

Überprüfung und Anpassung des bestehenden Tarifes	<p>Überprüfen des gebuchten Tarifs (z.B. anhand der letzten Rechnung)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie die Anschlusstechnik: Bei einem Glasfaseranschluss (FTTB/FTTH) sind Up- und Downloadraten mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch im Krisenfall sichergestellt. Anschlüsse über den klassischen Telefonanschluss (Kupferdraht, Telefonkabel etc.) oder via TV-Kabel (Coax) erreichen bei hohen Belastungen im Regelfall nicht mehr die zugesagten Bandbreiten im Up- und Download, liefern dann niedrigere Bandbreiten und es kann vereinzelt zu kurzen Verbindungsabbrüchen kommen. 2. Prüfen Sie die Bandbreiten in der Praxis z.B. via www.breitbandmessung.de und gleichen Sie diese mit dem Bedarf ab: für Home-Office wird ein Up- und Download von 2-5 MBit/s empfohlen. Berücksichtigen Sie noch weitere Verbraucher, die momentan intensiv den Internetanschluss nutzen werden, wie eLearning oder Streaming-Dienste. 3. Wenn Sie über WLAN surfen, prüfen Sie, ob dieses ausreichend an dem Büroplatz gut funktioniert. Meist helfen ein besserer Standort des WLAN-Routers, ein zusätzlicher WLAN Repeater oder andere Lösungen wie Powerline-Adapter die Abdeckung zu verbessern.
Erhöhung der Bandbreite	<p>Entspricht die Bandbreite nicht der Anforderung, prüfen Sie, ob Sie sich höhere Bandbreiten sichern können</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Buchen Sie einen besseren Tarif beim bestehenden Anbieter (mehr Download und Upload). Dies ist im Regelfall sehr kurzfristig möglich, macht aber nur Sinn, wenn die Bandbreiten auch technisch geliefert werden können (siehe oben). 2. Buchen Sie Tarife auf einer zuverlässigeren Technologie, wie Glasfaser (FTTH/FTTB), sollte dieser technisch im Gebäude vorhanden sein. 3. Ist keine ausreichende Datenrate über einen anderen Tarif oder eine bestehende alternative Anschlusstechnik im Gebäude lieferbar prüfen Sie temporäre Lösungen via Mobilfunk (Mobile LTE Hotspots mit unbegrenztem Datenvolumen). Hierbei bitte vorher die Verfügbarkeit mittels der Abdeckungskarten der Netzbetreiber prüfen oder vor Ort messen (z.B. Breitbandmessung funkloch-app der Bundesnetzagentur) -> siehe auch Abschnitt „Internetanschluss über Mobilfunk“

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Ansprechpartner

Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	<p>Jochen Wilms: 02594 78240-27, jochen.wilms@wfc-kreis-coesfeld.de</p> <p>Dr. Jürgen Grüner: 02594 78240-28, juergen.gruener@wfc-kreis-coesfeld.de</p>
---	--